



Cliff Pemble, Präsident und CEO von Garmin

28.10.2021 09:32 CEST

Garmin meldet Rekordumsatz im dritten Quartal 2021

Neuhausen am Rheinfall, 28. Oktober 2021 – Mit einem Gesamtumsatz von 1,19 Milliarden US-Dollar schließt Garmin das dritte Quartal 2021 erfolgreich ab. Angeführt von den Bereichen Fitness, Aviation, Marine und Automotive entspricht das einem Wachstum von 7 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Bruttomarge liegt bei 58,4 Prozent, die operative Marge bei 23,7 Prozent. Im dritten Quartal des Geschäftsjahres erzielt das Unternehmen ein operatives Ergebnis von 283 Millionen US-Dollar. Das entspricht einem Rückgang von 11 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal.

„Gerade vor dem Hintergrund, dass wir nun mit dem starken pandemiebedingten Wachstum des Vorjahres verglichen werden, bin ich mit unseren Leistungen in diesem Quartal sehr zufrieden“, sagt Cliff Pemble, Präsident und CEO von Garmin. „Die starke Nachfrage nach Produkten für den aktiven Lebensstil hielt an und unsere Segmente Marine und Aviation verzeichneten ein beeindruckendes zweistelliges Wachstum was in einem konsolidierten Rekordumsatz im dritten Quartal resultiert. Die bisher erzielten positiven Ergebnisse geben uns die Zuversicht, unsere Umsatz- und Gewinnprognose für das Gesamtjahr 2021 anzuheben.“

Solides Wachstum in nahezu allen Produktsegmenten

Das Fitnesssegment verzeichnet ein Umsatzwachstum von 4 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Das Ergebnis resultiert aus einer soliden Nachfrage nach Bike-Produkten und Wearables. Die Bruttomarge liegt bei 53 Prozent, die operative Marge bei 23 Prozent. Das operative Ergebnis beträgt 78 Millionen US-Dollar. Jüngst richtete das Unternehmen die fünfte jährlich stattfindende Garmin-Entwicklerkonferenz aus und gab in Kooperation mit Dexcom für die USA bekannt, Personengruppen mit Diabetes Typ 1 und Typ 2 künftig zu ermöglichen, ihre Blutzuckerwerte auf kompatiblen Garmin-Smartwatches oder -Velocomputern zu verfolgen.

Der Umsatz im Bereich Outdoor geht im dritten Quartal im Vergleich zum Vorjahresquartal um 3 Prozent zurück, begründet in erster Linie durch die zeitliche Verortung von Produkteinführungen Anfang dieses Jahres. Die Bruttomarge im Outdoor-Segment liegt bei 65 Prozent, die operative Marge bei 38 Prozent. Das operative Ergebnis beläuft sich auf 124 Millionen US-Dollar. Im dritten Quartal präsentierte das Unternehmen mit dem Approach R10 einen handlichen und leichten Launch Monitor für den Golfsport. Das intelligente Radarsystem trackt eine Vielzahl an Metriken in Echtzeit und unterstützt mit unmittelbarem Feedback bei der Verbesserung der eigenen Technik.

Im Segment Aviation steigt der Umsatz im dritten Quartal weltweit um 19 Prozent gegenüber dem Q3 2020 aufgrund starker Nachfrage in den Bereichen OEM und Aftermarket. Im Laufe des Quartals wurde mit Smart Glide ein revolutionäres Sicherheitstool eingeführt, das Piloten durch bei einem Triebwerksausfall unterstützt. Auch die Zertifizierung des Flugsteuerungssystems GFC 600H für Bell 505-Hubschrauber wurde bekannt gegeben.

Weiterhin positiv entwickelt sich das Marinesegment mit einem Umsatzwachstum von 25 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal, bedingt durch eine starke Nachfrage nach Kartenplottern. Die Bruttomarge liegt bei 56 Prozent, die operative Marge bei 26 Prozent. Mit dem Launch des Surround View Marinekamera-System schaffte Garmin einen Durchbruch im Bereich der videounterstützten Bootsführung: Mithilfe von sechs durch den Rumpf montierten Kameras, die wie mehrere Augenpaare funktionieren, bietet Surround View für Neubauten eine 360-Grad-Live-Vogelperspektive. Im Laufe des Quartals wurde Garmin-Marineelektronik außerdem von Malibu Boats ausgewählt, um exklusiv die gesamte Produktlinie der Axis-Wakesurf- und Wakeboard-Boote auszustatten.

Im Bereich Automotive steigt der Umsatz im dritten Quartal um 7 Prozent, was vor allem auf OEM-Programme zurückzuführen ist. Im Laufe des Quartals startete Garmin die Auslieferung von BMW-Modulen aus der Produktionsstätte in den USA und mit der Auslieferung von Prototypen der nächsten Generation von BMW-Modulen aus der Produktionsstätte in Polen. Darüber hinaus präsentierte Garmin die neuen DriveSmart Serien 66, 76 und 86, die den Kunden größere Displays und mehr vernetzte Funktionen bieten.

Garmin hebt Prognose für 2021 an

Aufgrund der starken Resultate in den ersten drei Quartalen passt Garmin seine Prognose für das Gesamtjahr 2021 an. Das Unternehmen prognostiziert nun einen Umsatz von ca. 4,95 Milliarden US-Dollar mit Wachstum in allen Segmenten.

Über Garmin

Garmin entwickelt seit über 30 Jahren innovative Produkte fürs Fliegen, Segeln, Autofahren, Golfen, Laufen, Fahrradfahren, Bergsteigen, Schwimmen sowie zahlreiche weitere Aktivitäten. 1989 von den Freunden und Luftfahrtingenieuren Gary Burrell und Min Kao in Olathe, Kansas, gegründet, ist das Unternehmen heute einer der weltweit führenden Anbieter in den Bereichen Automotive, Fitness, Outdoor, Marine und Aviation.

Rund 17.000 Mitarbeitende arbeiten heute in mehr als 80 Niederlassungen in über 30 Ländern weltweit daran, ihre Kundinnen und Kunden ganz nach dem Motto #BeatYesterday dabei zu unterstützen gesünder zu leben, sich mehr zu bewegen, wohler zu fühlen und Neues zu entdecken. Mehrere zehn Millionen

Nutzende lassen sich davon täglich motivieren und inspirieren und nutzen Garmin Connect, Garmins kostenlose Plattform, um Trainingsfortschritte zu analysieren, Ziele festzulegen und zu verfolgen sowie Aktivitäten mit anderen Garmin Connect-Usern oder über soziale Medien zu teilen.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Schaffhausen (CH) ist in der DACH-Region mit Standorten in Garching bei München (D), Graz (A) und Neuhausen am Rheinfall (CH) vertreten. In Würzburg (D) wird außerdem ein eigener Forschungs- und Entwicklungsstandort unterhalten. Ein zentrales Erfolgsprinzip ist die vertikale Integration: Die Entwicklung vom Entwurf bis zum verkaufsfertigen Produkt sowie der Vertrieb verbleiben weitestgehend im Unternehmen. So kann Garmin höchste Flexibilität sowie Qualitäts- und Designstandards garantieren und seine Kundinnen und Kunden täglich aufs Neue motivieren.

Kontaktpersonen



Marc Kast

Pressekontakt

Head of Public Relations DACH

pressestelle@garmin.com